



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein breites Bündnis von Organisationen und Initiativen im Bereich Migration und Flucht hat Mitte November unter dem Titel „Die offene Gesellschaft verteidigen - Dem Rechtsruck entgegenzutreten“ eine Positionsbestimmung veröffentlicht. Sie ist ein eindrücklicher Appell, Stellung zu beziehen: „Für eine Verteidigung der offenen Gesellschaft oder für ein Abgleiten in den Autoritarismus“. Hier findet ihr den gesamten Text: [Link](#). Es sind viele gute Ansätze in dieser Positionierung zu finden, ein Beispiel: „So wird in einem europäischen Einwanderungsland Migration erneut zum Problem erklärt, obwohl sie ein Kernelement des ökonomischen Reichtums, der kulturellen Modernisierung und der Demokratisierung ist.“ Aus Gesprächen wissen wir, dass viele von euch dies teilen. Wer unterschreiben möchte, kann sich an Kerem Schamberger von medico international wenden ([Mail](#)).

Zudem der Hinweis auf die Premiere der Theaterperformance *ROOTS! ImPact* heute Abend um 19:00 Uhr im Altenberger Hof, Köln-Nippes. Viele von euch kennen die Theatergruppe von der Dankeschön-Veranstaltung des Kommunalen Integrationszentrum im letzten Jahr. Heute feiert das neue Stück Premiere! Der Eintritt ist kostenlos, Karten gibt es vor Ort. [Mehr Infos](#)

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 05.12.2023. Hinweise bitte bis Freitag, 01.12.2023, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

23.11.2023, 18:00 Uhr, VHS im Bezirksrathaus Köln-Mülheim, Wiener Platz 2A, 51065 Köln
Engagier Dich in Mülheim! - Freiwillige für ein solidarisches und vielfältiges Köln gesucht!

Bei der Engagement-Börse 2023 in Köln-Mülheim machen Initiativen und Organisationen aus der Geflüchtetenarbeit sichtbar, wie sie das Zusammenwachsen in der Gesellschaft unterstützen und wie sich Kölner Bürger:innen beteiligen können. Denn eines ist klar: Integration funktioniert nicht von alleine, es braucht Engagement! Eine Kooperationsveranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur, des Forums für Willkommenskultur und der VHS Köln. Initiativen und Vereine, die in Mülheim aktiv sind, können [per Mail](#) bei Anna-Lena Müller einen Stand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ anmelden.
[Mehr Infos](#)

Save the dates:

22.01.2024, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie „Vernetzungstreffen Willkommenskultur“

NEU! 16.04.2024, 18:00 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt „Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln“

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

21.11.2023, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

Online-Austausch: Politisches Engagement für Geflüchtete

Prekäre Unterbringungsbedingungen oder hoher Abschiebungsdruck – Geflüchtete sind mit vielen Problemen konfrontiert. Der Flüchtlingsrat NRW bietet eine Austauschmöglichkeit, wie sich Bürger:innen politisch einsetzen können, um die Situation für Geflüchtete zu verbessern. Zu Gast sein wird u. a. die Initiative „Recht zu bleiben“, die über ihr Engagement und ihre Erfahrungen mit politischem Aktivismus für Geflüchtete berichten wird. Anmeldungen bitte bis zum **19.11.2023** [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

21.11.2023, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: motoki Köln, Stammstraße 32, 50823 Köln

Build Bridges not Walls – Soli-Konzert

Klaviermusik von Max Freytag + Vortrag von Seebrücke Köln: Am 8. Juni 2023 konnte sich der Rat der EU auf zentrale Elemente einer Asyl-Reform einigen. Was bedeuten die Reformen für Menschen, die in Europa Zuflucht suchen? Die Seebrücke Köln informiert zum aktuellen Stand. Begleitet wird der Vortrag mit einem Klavierkonzert von Max Freytag. Max veröffentlicht seit 10 Jahren selbst komponierte Klaviermusik, die Neo-Klassik, Pop und Jazz vereint. Teilnehmer können sich auch die Fotoausstellung von Alea Horst anschauen zum Thema „Frauen zwischen Alltag und Taliban: Afghanistan in Bildern“.

23.11.2023, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, online

Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? Die Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW vermittelt ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum **21.11.2023** [per Mail](#) bei Fabian Bonberg.

NEU 26.11.23, zwischen 13:00 – 19:00 Uhr, unterschiedliche Orte

STOP GEAS: Für ein Europa, das Brücken baut! - Aktionstag in Köln

Die Seebrücke Köln beteiligt sich am kommenden Sonntag am Aktionstag des bundesweiten STOP GEAS-Bündnis. Neben einer großen Fahrraddemonstration gibt es Mahnwachen an mehreren Orten in Köln, an denen sich Menschen über die geplante Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems informieren können. Die Beteiligten ordnen diese Reform als menschenverachtend ein und sehen in ihr eine de-facto Abschaffung des individuellen Rechts auf Asyl. An drei verschiedenen Orten - unter der Hohenzollernbrücke (Weltjugendtagsweg), am Ottoplatz vor dem Bahnhof Deutz und am Aachener Weiher - wird am 26.11. jeweils von 13 bis 19 Uhr eine Mahnwache abgehalten, an der sich Menschen informieren und positionieren können. Vor Ort sind Aktivist:innen für Interessierte und die Presse ansprechbar. Die Fahrraddemonstration besucht die Orte - um 14 Uhr an der Hohenzollernbrücke mit einer Auftaktkundgebung, gegen 15 Uhr am Ottoplatz mit einer Zwischenkundgebung und gegen 16 Uhr am Aachener Weiher mit einer Abschlusskundgebung. Gemeinsam mit dem bundesweiten STOP GEAS-Bündnis (<https://stop-geas.de>) wird damit ein Zeichen für ein offenes und solidarisches Europa gesetzt und die Politik dazu aufgefordert, sich für die Einhaltung der Menschenrechte und des individuellen Rechts auf Asyl einzusetzen. Zeitgleich finden Aktionen in vielen weiteren Städten statt - beispielsweise eine Großdemonstration in Berlin. Kontakt (Seebrücke Köln) : koeln@seebruecke.org

27.11.2023, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, online (Zoom)

NEU! **Kollegialer Austausch & Beratung** von der [Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#)

Dieses Format ist ein offener Austauschraum unter MsM Kolleg:innen für Themen, die sie in Tandemprojekten im Kontext von Pat:innenschaften & Umgang mit Rassismen beschäftigen. Dazu wird u.a. die partizipative Methode der kollegialen Fallberatung genutzt. Eine professionelle Einordnung und ein externer Blick durch den Trainer Angelo Camufingo begleiten dieses Austauschformat. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem 1zu1 Gespräch mit Angelo Camufingo. [Anmeldung & Informationen hier.](#)

27.11.2023, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: motoki Köln, Stammstraße 32, 50823 Köln

Frauen zwischen Alltag und Taliban - Vortrag von Fotografin Alea Horst

Die Ausstellung zeigt Fotografien aus Afghanistan von Alea Horst, welche nach der Machtübernahme der Taliban 2021 entstanden sind. Die Fotografin Alea Horst sagt über sich: „2015 war ich eine Hochzeitsfotografin, die keine Ausrede mehr hatte, warum sie Menschen nicht hilft, die im Mittelmeer ertrinken. Ich habe mich damals als naive Nothelferin aufgemacht, um und habe nicht erwartet, was ich sah, roch und erlebte. Ich konnte nicht mehr in mein altes Leben zurück, nachdem ich das erste Mal im Leben Menschen aus dem Wasser zog und viele Nächte im Lager Moria auf Lesbos arbeitete. Seitdem habe ich über 30 internationale Hilfsprojekte unterstützt, vorwiegend als Fotografin, nicht selten zusätzlich als Nothelferin.“ Die Fotoausstellung ist **bereits ab dem 7. November zu sehen**. Am letzten Tag der Ausstellung ist Alea Horst selbst zu Gast und berichtet von ihren Eindrücken. [Mehr Infos zur Ausstellung](#), [mehr Infos zur Veranstaltungsreihe](#)

29.11.2023, Zeit: 16:30 – 18:00 Uhr, online (Zoom)

NEU! **How to: Antirassismus-Qualifizierung in der Tandempraxis?** von der [Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#)

Seit zwei Jahren arbeitet die Initiative 'Haltung zeigen' mit Angelo Camufingo gemeinsam an Bildungsformaten. In diesem 90-minütigen Talk werden das Projektteam der Initiative mit Angelo über Erkenntnisse, Herausforderungen sprechen und die gemeinsame Arbeit der Antidiskriminierungssensibilisierung im zivilgesellschaftlichen Sektor reflektieren. [Anmeldung & Informationen hier.](#)

29.11.2023, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 5, 50733 Köln

Workshop: Asyl- und aufenthaltsrechtliche Situation von LSBTI-Geflüchteten“

Der kostenlose Workshop des Kölner Flüchtlingsrats informiert über die Rechte von LSBTI-Geflüchteten im Asylverfahren und sensibilisiert für deren besondere asyl- und aufenthaltsrechtliche Situation. Neben allgemeinen Informationen zu Schutzformen, Asylverfahren und Rechten der Geflüchteten stehen auch asylrelevante Informationen zu einzelnen Herkunftsländern und Fallbeispiele auf dem Programm. Anmeldung [per Mail](#).

30.11.2023, Zeit: 14:00 – 18:30 Uhr, Ort: Berlin

NEU! **Empowerment Workshop: politisches SelfCare in Krisenzeiten** von der [Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#)

In diesem Workshop lädt die Initiative 'Haltung zeigen' zu einem Safe(r) Space für Schwarze Menschen und Menschen of Color bzw. für von Rassismus betroffene Menschen im Bundesprogramm ein, um zusammenzukommen. Es wird Raum für politisches SelfCare geben und Kraft aus der gemeinsamen Verbundenheit gezogen. Bei Bedarf kann die Initiative Reise- und Unterkunftskosten übernehmen. Schreibt dazu bitte eine E-Mail an Sanga Lenz (sie/ihr): s.lenz@smf-verband.de . [Anmeldung & Informationen hier.](#)

30.11.2022, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: Online

NEU! Gesprächsrunde: Einrichten einer internen Antidiskriminierungs- und Beschwerdestelle.

Ein Erfahrungsbericht von und mit Start with a Friend (SwaF): Das Einrichten einer internen Beschwerdestelle für Diskriminierung ist laut Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (AGG) jedem Arbeitgebenden vorgeschrieben. Eine solche Beschwerdestelle ist für einen offenen, inklusiven und diskriminierungskritischen Umgang im Team und in einer Organisation sehr wichtig und notwendig. Start with a Friend arbeitete 2022 intensiv daran eine solche Beschwerdestelle zu entwickeln und umzusetzen. Seit Oktober ist diese online. Am 30.11.22 berichtet SwaF vom Prozess, Richtlinien, Schwierigkeiten und freuen sich auf den Austausch mit allen Teilnehmenden! [Anmeldung weitere Infos](#) oder über www.haltung-zeigen.org.

30.11.2022/01.12.2022, Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Schulung: „Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen“

Mehrere Millionen Menschen mussten akut aus ihrer Heimat der Ukraine flüchten und sich vor Bombenangriffen und Raketenanschlägen in Sicherheit bringen. Für viele Kinder und Jugendliche sind die grausamen Erlebnisse nur schwer zu verarbeiten. Sie sind traumatisiert von den Erfahrungen in ihrem Heimatland und von denen auf der Flucht. Der richtige Umgang mit Mädchen und Jungen wie ihnen ist besonders wichtig. Dazu können Menschen, die aktuell mit ankommenden geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten oder sie (ehrenamtlich) betreuen, besonders viel beitragen. Deshalb bietet die [Kindernothilfe](#) (Online)-Schulungen zum Thema "Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen" an und vermittelt Grundwissen über Traumatisierungen und/oder posttraumatische Belastungsstörungen. [Mehr Infos Jetzt anmelden](#)

30.11. und 02.12.2022, Zeit: jeweils von 18:30-20:45, online

NEU! Online-Schulung für Ehrenamtliche mit Schwerpunkt Flucht, Trauma und Selbstfürsorge

Die Ehrenamtskoordination des Caritas Therapiezentrum für Menschen nach Folter und Flucht lädt Ehrenamtliche zu einer Online-Schulung ein. Thematisch geht es um den Umgang mit traumatisierten Geflüchteten und Selbstfürsorge. Gerne können Sie eigene Erfahrungsberichte und Fragen mitbringen. Dozentin ist Dipl.-Psych. Gisela Zurek. Sie arbeitet in Düsseldorf in der Ambulanz für Gewaltopfer und leitet seit vielen Jahren ein Curriculum traumazentrierte Fachberatung, auch im Bereich der Qualifizierung für die Flüchtlingshilfe. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 25.11.22 an unter: susanne.niessen@caritas-koeln.de und julia.geller@caritas-koeln.de.

02.12.2023, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: DRK, Oskar-Jäger-Straße 42, 50825 Köln

Traumatisierte Flüchtlinge – Herausforderung oder Überforderung im Ehrenamt

Ehrenamtlich Tätige werden häufig mit den Fluchterfahrungen und möglichen Traumatisierungen von geflüchteten Menschen konfrontiert. Das Seminar gibt Informationen zu Traumatisierung, um betroffene Menschen besser verstehen zu können, und bietet Möglichkeiten, die Bedeutung für die ehrenamtliche Tätigkeit zu reflektieren. Dabei sollen sowohl Aspekte der Selbstfürsorge betrachtet wie auch Techniken zur Selbststabilisierung vermittelt werden. Anmeldung bei Friederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln: [per Mail](#)

02./03.12.2022, Zeit: 16:30 - 20:30 Uhr, Ort: Kölner Südstadt

NEU! Vorbereitungsworkshop „Außerschulische Begleitung von Kindern mit Fluchtgeschichte“

Der Besuch einer Grundschule ist für viele Kinder herausfordernd. Sie müssen sich zurechtfinden in einer neuen Sprache, einem unbekanntem Schulsystem und oft einer dem Lernen nicht förderlichen Unterbringung. Hier unterstützen ehrenamtliche Pat:innen, die in einer 1:1-Begleitung ein Kind ein- oder zweimal die Woche außerschulisch treffen. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen und Einzelberatung in ihrem Engagement begleitet. Anmeldung zum Workshop [per Mail](#) bei Lisa Reitz. Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [hier](#).

03.12.2023, Zeit: ab 14:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

NEU! Entwicklungspolitische Veranstaltung über Mali und Westafrika

Jama Nyeta e.V. möchte mit dieser Veranstaltung über die aktuelle Krisenlage in Mali und allgemein in der Region Westafrika informieren. Gemeinsam mit Expert:innen werden sie dabei der Frage nachgehen, welche historischen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen die „Vielfachkrise“ in der Region verursacht haben und in welchem Zusammenhang die Kolonialzeit hiermit steht. Schlussendlich wollen sie auch darauf schauen, welche Zukunftsaussichten es für Mali und Westafrika gibt und in welchem Verhältnis zu Deutschland und Europa Perspektiven geschaffen werden können. Der Tag musikalisch begleitet und Comedienne Ayan Ali sorgt für Unterhaltung. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung bietet sich viel Zeit und Raum zum Diskutieren, Vernetzen und zum gemeinsamen Nachdenken. Für kulinarische Verpflegung aus Westafrika ist gesorgt, auch für Menschen, die sich vegetarisch oder vegan ernähren und DJane Burcu (Aromateeq) wird euch zum Tanzen motivieren. Die Konferenz wird von Mariama Jalloh moderiert. Um Anmeldung wird bis zum 28.11.2022 via [Mail](#) gebeten.

05.12.2023, Zeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Ort: AWO Köln Rubensstr. 7-13 50676 Köln

NEU! Interkulturelle Kompetenzen - Chancen und Herausforderungen in der kulturellen Vielfalt

Referent: Nikolaos Vagkidis Uni Köln, Leiter des Zentrums für Internationale Beziehungen

Kosten: keine, [zur Anmeldung](#)

06.12.2023, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: motoki Köln, Stammstraße 32, 50823 Köln

„Afghaninnen – Spielball der Weltpolitik“/ Lesung und Fragerunde mit Shikiba Babori

Abschluss der Veranstaltungsreihe "Build Bridges, not Walls!: Die Ethnologin und freie Journalistin Shikiba Babori wurde in Kabul geboren und kam Ende der 70er Jahre mit dreizehn Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland. In ihrem Buch "Die Afghaninnen - Spielball der Weltpolitik" schildert Babori die Rolle der Frauen in der afghanischen Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart und wie deren vermeintliche Befreiung immer wieder als Begründung für Kriege genutzt wurde. [Mehr Infos](#)

07.12.2023, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr

NEU! Online-Veranstaltung zum Tag des Ehrenamts

Die Caritas NRW lädt zu dieser Veranstaltung ein. Kernthema soll das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt sein. Außerdem steht die DiCV-Studie „Ko-Produktion freiwilligen und beruflichen Engagements in der Caritas“ im Mittelpunkt, um darüber in einen (Fach-)Austausch zu kommen. Im zweiten Themenschwerpunkt geht es um psychologische Sicherheit in der Teamarbeit von Haupt- und Ehrenamt. [Weitere Infos](#).

10.12.2023, Zeit: 11:30 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln

NEU! Workshopreihe „Menschenrechte im Alltag“ am Tag der Menschenrechte

Der 10. Dezember, der Tag der Menschenrechte, bietet die Gelegenheit, auf Menschenrechtsverletzungen in der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Aus diesem Grund veranstaltet der Verein Weltanwälte im Bürgerhaus Kalk am Sonntag, 10. Dezember, die letzte Veranstaltung ihrer Workshopreihe „Menschenrechte im Alltag“. Die Teilnehmenden aus drei verschiedenen Ländern werden über Menschenrechtsverletzungen in ihren Ländern und ihre persönlichen Erfahrungen sprechen. Außerdem wird es eine Gemäldeausstellung zum Thema Freiheit geben. Weitere Informationen telefonisch unter der Nummer 0177 8453421 oder per [Mail](#).

10.12.2023, Zeit: 11:30 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln
Neu! Workshopreihe „Menschenrechte im Alltag“ am Tag der Menschenrechte

Der 10. Dezember, der Tag der Menschenrechte, bietet die Gelegenheit, auf Menschenrechtsverletzungen in der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Aus diesem Grund veranstaltet der Verein Weltanwältin am Sonntag, den 10. Dezember im Bürgerhaus Kalk die letzte Veranstaltung ihrer Workshopreihe "Menschenrechte im Alltag". Die Teilnehmenden aus drei verschiedenen Ländern werden über Menschenrechtsverletzungen in ihren Ländern und ihre persönlichen Erfahrungen sprechen. Außerdem wird es eine Gemäldeausstellung zum Thema Freiheit geben. Für weitere Informationen unter der Nummer 0177 8453421 oder per Mail info@weltanwaelte.com.

13.12.2023, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, Mülheim

NEU! Das Schimmern der See – als Seenotretter auf dem Mittelmeer

In seinem Graphic Novel Debüt "Das Schimmern der See – Als Seenotretter auf dem Mittelmeer" erzählt Adrian Pourviseh von den Erlebnissen auf einer Rettungsmission im Sommer 2021: "Grenzen fanden wir keine auf dem Mittelmeer, außer den Grenzen zwischen Leben und Tod.". 2022 war er "Land in Sicht"-Stipendiat des Hessischen Literaturrats. Mehr [Informationen](#) zum Autor. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#)

18.12.2023, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Online

NEU! Online-Veranstaltung: "Aktuelle Entwicklungen im Asyl- und Ausländerrecht"

2023 hat die Bundesregierung begonnen, die umfangreichen migrationsrechtlichen Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen. In diesem Impulsvortrag von Rechtsanwalt Jens Dieckmann aus Bonn soll ein kompakter Überblick über die bis dato 2023 beschlossenen neuen Regelungen gegeben und ihre Bedeutung praxisnah erläutert werden. Ein Skript wird den Teilnehmenden vorab übersandt. Die Veranstaltung richtet sich primär an Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit, aber weitere interessierte Personen sind ebenso willkommen. Während der Veranstaltung kann keine ausführliche Beratung zu Einzelfällen stattfinden. Anmeldung bitte per [Mail](#) an Fabian Peter.

12.01. & 01.02.2024, Ort: Online

Seminar: SGB II für die Migrationsberatung

Dieses eintägige Online-Seminar des Sozialreferenten Harald Thomé richtet sich an die Migrationsberatung und die, die Geflüchtete im Umgang mit Ämtern und bei der Integration in die Gesellschaft begleiten und unterstützen. In der Fortbildung werden die Basics der Probleme zwischen den Geflüchteten und den Jobcentern behandelt. Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos und Anmeldung](#).

18. Und 19.01.2024, Ort: Hochschule Düsseldorf, Münsterstr.156, 40476Düsseldorf

NEU! Fachtagung // "Teilhabe trotz Duldung? Stadt gestalten, Zugänge öffnen, Aufenthalt sichern!"

Das von der Stiftung Mercator geförderte Forschungsprojekt befasst sich mit den Wegen in Aufenthaltssicherung, Arbeit und Ausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei wurden sowohl Expert:innen aus sozialer Arbeit, Verwaltung und Zivilgesellschaft interviewt als auch junge Menschen im Duldungsstatus. Vergleichend wurde die Situation in sechs Kommunen in den Bundesländern Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen betrachtet. In Diskussionsforen und Workshops wird über Wege, den Aufenthalt zu sichern, diskutiert. Die Hochschule Düsseldorf lädt Menschen aus Wissenschaft und Praxis zur Fachtagung ein. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung](#).

19.01. & 23.02.2024, Ort: Online

SGB II-Seminar: Sozialrechtliche Ansprüche für Schwangere, Alleinerziehende und Familien

In diesem eintägigen Online-Seminar von Harald Thomé, Referent für Sozialrecht, wird ein grundlegender Überblick über die sozialrechtlichen Leistungsansprüche von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien mit Kindern im SGB II/Bürgergeld gegeben. Kosten: **120,- EUR** (ein Tag). Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos](#).

20.01.2024, Zeit: 10:00 – 15:30 Uhr, Ort: Online

NEU! Einstiegsworkshop für ehrenamtliche Sprachmittler für Geflüchtete

Die Nachfrage nach ehrenamtlichen Übersetzer:innen ist nach wie vor sehr hoch. Die Kölner Freiwilligen Agentur greift diesen Bedarf auf und bietet einen Einstiegsworkshop für freiwillige Übersetzer:innen an. Hier bekommen sie Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der/die Deutsch und z. B. Ukrainisch, Russisch aber auch Arabisch, Farsi, Serbisch spricht (Niveau: B2 GER), mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. Die Freiwilligen werden nach dem Workshop in das Projekt Babellos aufgenommen. In Online-Infoveranstaltungen erhalten Interessierte mehr Infos. [Mehr Infos](#) und Anmeldung per [Mail](#).

22./23.01.2024, 05./06.02.2024, 26./27.02.2024, Ort: Online

Seminar: Basiswissen Sozialberatung

In dem zweitägigen Online-Seminar von Harald Thomé, Referent für Sozialrecht, wird das Handwerkszeug für die Sozialberatung vermittelt. Die Rolle der Sozialberatung, Aufbau und Struktur der Sozialgesetzbücher, Rechte und Befugnisse und Grenzen in der Sozialberatung. Alles rund um Antrag, Mitwirkungspflichten, Beschleunigung der Leistungsgewährung. Formalien zu Bescheiden: Formen und Fristen, Wiedereinsetzungsregelung und vieles mehr. Kosten: **240,- EUR** (zwei Tage). Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos](#).

23.01.2023, Zeit: 14:00 – 17:30 Uhr, online

NEU! Gute Newsletter kann jede:r

E-Mail-Newsletter sind auch in Zeiten von Instagram und Tiktok für viele Gruppen eines der besten Instrumente, um Aktive an sich zu binden, Informationen zu verschenken oder Mitglieder:innen, Teilnehmende und Spender:innen zu gewinnen. Doch was macht einen wirklich guten Newsletter aus? In diesem Workshop können Teilnehmende lernen, Ziele zu schärfen, passende Formen zu finden, mit praktischen Tipps ihren Newsletter zu verbessern und entdecken Automatisierungen und technische Lösungen, die ihre Arbeit erleichtern. Anmeldung bis zum 12.01.2023 [hier](#).

25.01. & 16.02.2024, Ort: Online

Seminar: SGB II-für die Arbeit mit wohnungs- und obdachlosen Menschen

In diesem eintägigen Online-Seminar wird ein grundlegender Überblick über die SGB II - Leistungsansprüche von wohnungs- und obdachlosen Menschen gegeben. Dabei geht es wesentlich auch um die Durchsetzung der Leistungsansprüche gegenüber den Sozialbehörden und Wahrung von Menschenrecht- und -würde. Anbieter: Harald Thomé, Referent für Sozialrecht. Kosten: **120,- EUR** (ein Tag). Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos und Anmeldung](#).

NEU Mi, 21.02.2024, 19:00 Uhr, Ort: Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 2-4, 50677 Köln

Lösungen statt Abschottung - Gesine Schwans Ideen für eine neue Asyl- und Migrationspolitik

Vielfach kritisiert schottet sich die Europäische Union immer stärker gegenüber fliehenden Menschen ab. Dabei gibt es gut durchdachte Gegenentwürfe, die die Interessen der Geflüchteten und der Europäer:innen vereinen. Positiver Nebeneffekt: Rechtsextreme verlieren mit einer gelingenden Asyl- und Einwanderungspolitik an Hetzpotential. Gesine Schwan, Präsidentin der Denkfabrik "Berlin Governance Platform", Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission und zweifache Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin hat dazu konkrete Ideen entwickelt wie z.B. Matchingsysteme zwischen Kommunen und Flüchtlingen. Diese wird sie im Gespräch mit Hans Mörtter vorstellen. Eine Kooperationsveranstaltung von Südstadt Leben, Willkommen in der Moselstraße und dem Forum für Willkommenskultur.

18.03.-22.03.2024, Ort: Online

SGB II – Intensivseminar: Update zum Bürgergeld

In diesem fünftägigen Online-Seminar geht es geballt und intensiv um das SGB II - Leistungsrecht / Bürgergeld, es werden die Details auseinandergenommen, die Gesetzesvorschriften zerpfückt, die Praxispunkte rausgearbeitet und klein fein zerlegt. Wer sich geballt tiefer mit dem SGB II und den Rechtsänderungen rund um das Bürgergeldgesetz auseinandersetzen will, ist hier genau richtig. Anbieter: Harald Thomé, Referent für Sozialrecht. Kosten: **600,- EUR** Intensivseminar (fünf Tage). Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos und Anmeldung](#).

FÖRDERUNG

NEU! Fördermöglichkeit: „Hilfen aus den Mitteln der Energiepreispauschale“

„Mit [...] 250.000 Euro sollen Kirchengemeinden, -verbände sowie Vereine und kirchliche Gruppen unterstützt werden, die Initiativen und Aktionen zur Abmilderung der Armutfolgen gestalten. Hierzu zählt die Ausweitung von vorhandenen Angeboten, wie beispielsweise Wärmestuben, Essenausgaben oder auch Tauschbörsen. Gleichzeitig werden auch neue Aktionen gefördert, die warme Räume schaffen. Für die Umsetzung wird auf das bewährte Netzwerk der „Aktion Neue Nachbarn“ zurückgegriffen. Auf der [Homepage der Aktion Neue Nachbarn](#) sind die konkreten Förderkriterien sowie die Antragsformulare zu finden.

UPDATE Abgabefrist! Ran an den Speck. Fördermittel für die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit

Das Programm des Landes Nordrhein-Westfalen "KOMM-AN NRW" fördert das ehrenamtliche Engagement bei der Integration von Geflüchteten und neueingewanderten Menschen in den Kommunen. Gefördert werden zum Beispiel Renovierung, Möbel, Computer und Miete von Ankommenstreffpunkten. Aber noch vieles mehr. Die für Köln bewilligte Fördersumme des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem Programm beträgt 2024 voraussichtlich 387.500 €. Abgabefrist für den Antrag ist der 31.01.2024. Koordiniert wird dieses Förderprogramm vom Kommunalen Integrationszentrum im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln. [Mehr Infos](#).

Förderung der Stadt Köln für Projekte und Maßnahmen gegen Rassismus

Die Stadt Köln finanziert auch im Jahr 2024 wieder Projekte gegen Rassismus. Die Mittel werden in zwei Förderphasen vergeben. Die Antragsfrist für die erste Phase endet am 17. November 2023. Die Förderrichtlinie, das Antragsformular sowie weitere Informationen gibt es hier: [mehr Infos](#). Unter diesem Link werden auch Termine für eine telefonische Beratung im Vorfeld der Antragsstellung bekannt gegeben.

PROJEKTFÖRDERUNG „WEISST DU WER ICH BIN?“

Von 2023 bis 2026 fördert das Bundesinnenministerium Projekte im Bereich Prävention/Thematisierung von Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus und Religionsfeindlichkeit. Gefördert werden können Bildungsangebote, Integrationskurse oder interreligiöse Dialogangebote (z. B. Besuche in Gotteshäusern). Mehr Infos und Antragsformular: [Link](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Referent:in und Einzelfallberater:in für Antidiskriminierungsarbeit gesucht!

Das AntiDiskriminierungsbüro Köln sucht baldmöglichst eine:n Einzelfallberater:in und Referent:in für Antidiskriminierungsarbeit in Elternzeitvertretung (30 Std./Woche) befristet bis zum 31.07.2024. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Schwarze Menschen, People of Color, Menschen mit Rassismuserfahrungen. Die Bewerbungsfrist endet am 04.12.23. [Mehr Infos](#).

Neu! Neue / andere Räume für Verein in Kalk gesucht

Der Verein [Magnet e.V.](#) sucht in Köln-Kalk, Bezirk 8, neue Räumlichkeiten: ab 150 m², 2 WC, mind. 3 separate Räume (für Tanzen, Lernen, Büro für einzelne Gespräche), Küche, mit der Verbindung zum Bus/Bahn, da in den Beratungs- und Freizeitgruppen viele Frauen mit Kleinkindern sowie Senior:innen zu Besuch sind. Hinweise bitte an Sergej Malt, [Mail](#), Tel.: 0152 286 565 62

Neu! Infoveranstaltung „außerschulische Begleitung von Kindern mit Fluchtgeschichte“

23.11.2023, Zeit: 13 – 13:45 Uhr, Online

28.11.2023, Zeit: 16 – 16:45 Uhr, Online

Die nächste Runde des Projektes „Außerschulische Begleitung von Kindern mit Fluchtgeschichte“ des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligen Agentur startet Anfang Dezember und es werden noch Freiwillige gesucht, damit alle angemeldeten Kinder am Projekt teilzunehmen können. In dem Projekt begleiten Ehrenamtliche außerschulisch Kinder mit Fluchtgeschichte in einer 1:1 Pat:innenschaft. Voneinander lernen, spielerisch deutsch vermitteln und gemeinsam Spaß haben. Ein Gewinn für Beide! Das Engagement startet mit einem Vorbereitungstreffen für die Freiwilligen am Samstag, den 02. Dezember von 10-16:00 Uhr. Interessierte können in unverbindlichen Infoveranstaltungen mehr erfahren. Anmeldung unter lisa.reitz@koeln-freiwillig.de . [Weitere Infos](#).

Köln Nippes - Mehrsprachige Honorarkräfte zur Elternbegleitung gesucht!

Aufgrund des sehr hohen Bedarfs in mehreren Unterkünften für Geflüchtete möchte der Interkulturelle Dienst (IKD) der Stadt Köln zeitnah das Projekt „Griffbereit- mehrsprachige Elternbegleitung“ initiieren. Zielgruppe sind Gruppen von 5-10 Kinder im Alter 0-3 Jahre. Um das Projekt zu beginnen, sucht der IKD Honorarkräfte, die Erfahrung im pädagogischen Kleinkinder-Bereich (0-3 Jahre) haben und mehrsprachig sind (Deutsch plus weitere Sprachen, z. B. Albanisch, Mazedonisch, Serbisch, Bosnisch, Türkisch und Romanes). Die Tätigkeit erfolgt auf Honorarbasis und beinhaltet vergütete Schulungen und Reflexionsabende. [Mehr Infos](#). Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne per E-mail oder telefonisch an Franziska Kemper: [Mail](#), Tel. 0221 / 221-306 32.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU Combatants for peace

Die [Combatants for peace](#) sind eine israelisch-palästinensische Graswurzel-Organisation, gegründet von Menschen, die sich aktiv am Kreislauf der Gewalt in der Region beteiligt haben: israelische Soldaten, die in der IDF dienen, und Palästinenser, die für die Befreiung von der israelischen Besatzung kämpfen. Als Combatants for peace setzen sie sich seit 2008 für eine friedliche, gewaltfreie Lösung. Zwei Mitglieder der CfP sind aktuell in Deutschland unterwegs und stellen ihre Organisation vor. Hier ein Beispiel: [Link](#) Wer Interesse hat, die beiden zu einer Veranstaltung einzuladen, kann sich gerne mit ihnen in Kontakt setzen. Mitte Dezember werden sie vermutlich in Köln sein.

Ansprechperson: Rotem Levin, rlevin1007@gmail.com

NEU Palestinians_Jews_for_Peace

In Köln haben sich im Oktober 2023 Palästinenser:innen und Jüd:innen, die in Köln und den nahen Städten leben, zusammengeschlossen und die Insta Seite [Palestinians Jews for Peace](#) ins Leben gerufen. Die Kerngruppe besteht aus Palästinensern_innen und Jüd_innen und wird unterstützt von einem Support-Team. So kann sich die Kerngruppe, die am meisten Betroffenen, auf die Inhalte konzentrieren. Die Initiative hat in den letzten Wochen zwei Demonstrationen in Köln organisiert, um „eine Veränderung des Diskurses und damit auch Frieden zu erreichen. Wir sind hier, um so viele Menschen zu erreichen, wie wir können. Wir sind erschüttert über die Gewalt und das Töten. Wir haben genug von Schuldzuweisungen. Wir haben genug von rassistischen und antisemitischen Narrativen. Wir sind die Nase voll von Leuten, die uns sagen, wie wir als „echte“ Palästinenser, Israelis und Juden zu sein haben. Wir sind hier, um unsere Räume zurückzuerobern und laut zu sein!“ so die Selbstbeschreibung. Mehr Infos auf der Website ([Link](#)) und in einem Beitrag in einem Bericht im MoMa ([Link](#))

Antisemitismus im Ehrenamt // Neues Informationsangebot im Netz

Nach dem Terror-Angriff der Hamas auf Israel und nach den militärischen Reaktionen im Gazastreifen mit mehreren tausend zivilen Opfern in der palästinensischen Bevölkerung mehren sich antisemitische Vorfälle in Deutschland. Engagierte, Initiativen, Vereine, Verbände und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen in Nordrhein-Westfalen können sich jetzt im [Engagement-Portal des Landes](#) über das Thema „Antisemitismus im Ehrenamt“ informieren. Die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement reagiert damit auf das aktuelle Geschehen und stellt einen Überblick zu bereits bestehenden Angeboten und entsprechenden Handlungsmöglichkeiten für Engagierte zur Verfügung. [Mehr Infos](#).

Neu! Positionsbestimmung: Die offene Gesellschaft verteidigen und dem Rechtsruck entgegentreten

Ein breites Bündnis aus Organisationen und Initiativen im Bereich Migration und Flucht hat Mitte November eine Positionsbestimmung veröffentlicht. Das Papier ist ein eindrücklicher Appell, sich zu positionieren: „Für eine Verteidigung der offenen Gesellschaft oder für ein Abgleiten in den Autoritarismus“. Hier findet ihr den gesamten Text: [Link](#)

Neu! Keine Propaganda auf Kosten von Flüchtlingen: Argumentationshilfen gegen Vorurteile

Der Flüchtlingsrat NRW fördert die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation von Geflüchteten und setzt sich aktiv gegen menschenverachtende Ideologien ein, um Propaganda auf Kosten von Geflüchteten entgegenzuwirken. Um Engagierte dabei zu unterstützen hat er Argumentationshilfen zur Entkräftung von Vorurteilen erstellt. Der Flyer bündelt gängige Vorurteile gegenüber Geflüchteten und zeigt auf, wie diese knapp durch Fakten widerlegt werden können. [Zum Download](#) Eine ausführlichere Argumentationshilfe zur Entkräftung von Vorurteilen findet sich [hier](#).

Neu! Forum Landesunterbringung

Der Flüchtlingsrat NRW hat ein neues Webforum "Flüchtlinge in Landesaufnahmeeinrichtungen in NRW (WFL.NRW)" ans Netz gebracht. Es ermöglicht anhand von Erfahrungs- und Medienberichten sowie Hintergrundinformationen einen Einblick in die Situation von Geflüchteter in Landesaufnahmeeinrichtungen. [Zur Webseite](#)

07.12.2023, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr, online

NEU! Save the Date: Online-Veranstaltung zum Tag des Ehrenamts

Die Caritas NRW lädt zu dieser Veranstaltung ein. Kernthema soll das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt sein. Außerdem steht die DiCV-Studie „Ko-Produktion freiwilligen und beruflichen Engagements in der Caritas“ im Mittelpunkt. Im zweiten Themenschwerpunkt geht es um psychologische Sicherheit in der Teamarbeit von Haupt- und Ehrenamt. [Mehr Infos](#).

NEU! Recherche Abschiebungsreporting NRW: Stadt Solingen schiebt psychisch-krank Seniorin ab

Am 7. September 2023 wurde eine psychisch kranke Frau von der Ausländerbehörde der Stadt Solingen nach Georgien abgeschoben. Wenige Tage später wäre die 68-Jährige für einige Wochen stationär in einer psychiatrischen Klinik behandelt worden. Das Sozialamt hatte die Behandlung bereits Wochen zuvor bewilligt. Ein Platz in der Klinik war für den 13. September 2023 zugesagt. Doch dann wurde die Seniorin völlig unvorbereitet abgeholt und zum Flughafen Düsseldorf gebracht, von wo sie mit einem Sammelcharter abgeschoben wurde. Die Frau kannte den Abschiebetermin nicht, weil dieser weder ihr noch ihrem Rechtsanwalt mitgeteilt worden war. Sie wurde vollkommen überrascht. [Zur Pressemitteilung](#) des Komitees für Grundrechte und Demokratie
Ab Januar 2023 ausleihbar

Kritik am Rückführungsverbesserungsgesetz

Am 08. November 2023 nehmen die Ausschüsse des Bundesrates ihre Beratungen zum sogenannten "Rückführungsverbesserungsgesetz" auf. Die Bundesregierung hat das Vorhaben als besonders eilbedürftig eingestuft und will es noch vor Weihnachten 2023 im Bundestag beschließen lassen. Der Gesetzentwurf stößt auf massive Kritik von Verbänden (Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein, Komitee für Grundrechte und Demokratie und das Abschiebungsreporting NRW). Hier der Link zur gemeinsamen Pressemitteilung: [Link](#)

Jahresbericht der unabhängigen Abschiebungsbeobachtung NRW

Die unabhängige 'Abschiebungsbeobachtung NRW' hat ihren Jahresbericht 2022 mit dem Schwerpunktthema „Abschiebungen von Kindern und Jugendlichen aus NRW“ veröffentlicht. Demnach wurden 396 der insgesamt 2.196 begleiteten Minderjährigen, die im Jahr 2022 aus Deutschland abgeschoben wurden, von Flughäfen in NRW zurückgeführt, die Mehrzahl davon (335) war jünger als 14 Jahre alt. Der Bericht kritisiert, dass 2022 der Schutz des Kindeswohls nicht vollumfänglich berücksichtigt worden sei und formuliert Empfehlungen, wie sich das künftig ändern ließe. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

Factsheets zum Thema Migration nach Deutschland

Um den aktuellen „Fake News“ zum Thema Flucht und Migration Fakten entgegenzusetzen, hat der Deutsche Caritasverband so genannte „Factsheets“ erstellt. Hier geht's zum Download:

- [„Zur aktuellen Debatte über Asyl- und Migrations-Politik in Deutschland“](#)
- [„Wer kommt? Und wie viele?“](#)
- [„Deutschland muss sparen – auch an der Unterstützung von Integration?“](#)
- [„Sozialleistungen als Pullfaktoren?“](#)
- [„Überweisungen von Migrant_innen in ihre Heimatländer“](#)

Interreligiöse Reihe im Klarissenkloster/Kalk

Die Veranstaltungsreihe richtet sich Menschen aller Religionen, die sich einen interreligiösen Austausch wünschen. Veranstalter sind u. a. die Integrationsagenturen des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. in Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn, dem Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF), der Synagogengemeinde Porz.

Termine (normalerweise von 16.30 bis 18 Uhr):

- 13.12.2023 – Klarissenkloster: Lichterfest
- 18.01.2024 – Klarissenkloster: Die Geburtsgeschichte von Jesus/Isa in Bibel & Koran. Kontakt: [Link](#)

Studie: Das ist nicht das Leben

In einer gemeinsamen Studie beleuchten UNICEF Deutschland und das Deutsche Institut für Menschenrechte die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Unterkünften für geflüchtete Menschen in Deutschland. Die Studie lässt vor allem geflüchtete Kinder und Jugendliche selbst zu Wort kommen. Aus ihren Schilderungen, die im Kontrast zu ihren Rechten stehen, leiten UNICEF Deutschland und das Deutsche Institut für Menschenrechte Empfehlungen an Bund, Länder und Kommunen ab. [Zum Download](#) (Quelle FRNRW)

Bildungsberatung für Geflüchtete und Zugewanderte in Gefahr

Die Bundesregierung plant trotz Fachkräftemangel in Deutschland massive Einsparungen: Sie will das Bundesprogramm „Garantiefonds Hochschule“ (GF-H) zum Ende des Jahres 2023 einstellen. Eine erfolgreiche Maßnahme ist damit bedroht. Jährlich werden bundesweit tausende junge Menschen von den GF-H Bildungsberater:innen professionell beraten und auf die Fortsetzung ihrer akademischen Laufbahn in Deutschland vorbereitet. Wer sich für den Erhalt der Bildungsberatung GF-H einsetzen möchten, kann die nachfolgende Petition unterschreiben. [zur Petition](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Donnerstags, Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

NEU! Tanz Theater Gäääng - Offenes Angebot für Kinder

Das Kind ist 8-13 Jahre alt? Und möchte Bühnenluft schnuppern? Choreografien lernen? Theater spielen? Dann kann es GääängStar werden! Alle Nationalitäten sind willkommen. Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien und an Feiertagen findet das kostenlose Angebot nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

Donnerstags, Zeit:18:30-20:30 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

NEU! Move & Act - Offenes Angebot für Jugendliche

Der/die Jugendliche ist 14 - 18 Jahre alt. Tanz, Theater, Video ist ihr/sein Ding. Oder sie/er hast das noch nie gemacht und möchte es mal ausprobieren. Dann schnell anmelden! Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. In Ferien und an Feiertagen findet es nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

24.11.2022, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Kompetenzzentrum Phönix, Graeffstraße 5 (8. Etage), 50823 Köln

NEU! Infoveranstaltung für Zugewanderte und Schutzsuchende aus der Ukraine

Die Organisation PHOENIX E.V. lädt Zugewanderte aus der Ukraine zu einer Infoveranstaltung ein. Die von Migrant:innen gegründete Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, Zugewanderten die schwierige Zeit zu erleichtern und ihnen zu helfen, sich im neuen Land und der neuen Gesellschaft zurechtzufinden. Bei der Informationsveranstaltung können Teilnehmende Fragen stellen, die von Integrationspezialist:innen beantwortet werden. Die Mitarbeitenden von PHOENIX sprechen 15 Sprachen und sind ebenfalls zugewandert. Mehr Infos (auf Ukrainisch) [hier](#).

NEU! Die neuen Erstorientierungskurse starten am 21.11. in Nippes

In den Erstorientierungskursen des BAMFs, durchgeführt von den Maltesern, werden erste Sprachkenntnisse der deutschen Sprache auf Anfängerniveau, vermittelt und mit für den Alltag der Teilnehmenden relevanten Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Gesundheit, Einkaufen, usw. verknüpft. Zudem unternehmen sie gemeinsam Ausflüge, passend zu den jeweiligen Modulen, wie zum Beispiel ein Besuch in der Rettungswache der Malteser, das Erklimmen des Kölner Doms oder ein gemeinschaftlicher Einkauf auf dem Markt und anschließendes Kochen.

Montag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Freitag: 8:30 - 12:30 Florastraße 37 (5 Minuten fußläufig von der Turmstr entfernt!)

Die Erstorientierungskurse sind kostenlos. Sie richten sich an erwachsene Geflüchtete, deren Mindestalter 18 Jahre ist. Die Kurse wurden für Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive konzipiert, die zum Beispiel (noch) keinen Platz im Integrationskurs haben und die Zeit bis dahin sinnvoll nutzen wollen. Geflüchtete aus „sicheren“ Herkunftsländern dürfen leider nicht an unseren Kursen teilnehmen. Seit diesem Jahr können auch Schutzsuchende aus der Ukraine unsere Kurse besuchen. Kontakt: Katja Wöhrle 0221/6909-3938

NEU! Sozialportal.net von Tacheles e.V.

Mit [Sozialportal.net](https://www.sozialportal.net) hat der Verein Tacheles eine Suchmaschine eingerichtet, über die Menschen, die Hilfe, Beratung und Rechtsrat in den unterschiedlichen Problemlagen suchen, Unterstützung erhalten. Seien es Schwierigkeiten mit den Vermietenden, dem Arbeitgeber, Probleme mit dem Jobcenter, erlebte Gewalterfahrungen oder Sozialamt oder auch Hilfe bei Suchtproblemen, Schulden oder Straffälligkeit, sowie Fragen zum Thema Gesundheit und vieles mehr... Da das Ganze ein Mitmachprojekt ist, können sich auch Anwaltskanzleien, Rechtsanwälte und -anwältinnen, Beratungsstellen, Hilfeinrichtungen, psychologische Zentren, usw., eintragen. [Mehr Infos.](#)

NEU! Gesucht: Teilnehmende an Gruppensitzung zur Behandlung von Trauma und Substanzkonsum

Der Schwerpunkt der Kontakt- und Beratungsstelle "Vor Ort" Kalk/Porz des SKM Köln ist seit Jahren die Interkulturelle Suchthilfe. Die Mitarbeitenden beraten (geflüchtete) Menschen mit einer Sucht- und/oder Drogenproblematik, sowie deren Angehörige auf Arabisch, Kurdisch und Türkisch, sowie in der ukrainischen, russischen, spanischen und englischen Sprache - bislang überwiegend im Einzelsetting, neuerdings aber auch in Gruppensitzungen. Denn gemeinsam mit dem Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Ham-burg bieten die Mitarbeitenden jetzt im Rahmen des [BMBF-Verbundprojektes PREPARE \(For-schungsverbund zur Prävention und Behandlung von Suchtproblemen bei geflüchteten Män-nern\)](#) als erster Standort in NRW Gruppensitzungen auf Arabisch, Dari/Farsi oder Deutsch an. Die Gruppensitzungen finden wöchentlich statt und umfassen 10 Termine. [Mehr Infos und Kontakt](#)

NEU! Suchmaschine für Beratung und Hilfe

Mit [Sozialportal.net](https://www.sozialportal.net) hat der Verein Tacheles eine Suchmaschine eingerichtet. Über diese können Menschen Unterstützung finden, die Hilfe und Beratung in unterschiedlichen Problemlagen suchen. Das können Schwierigkeiten mit den Vermietenden, dem Arbeitgeber, Probleme mit Jobcenter oder Sozialamt sein. Hilfsangebote gibt es auch bei Suchtproblemen, Schulden oder Straffälligkeit. Da das Ganze ein Mitmachprojekt ist, können sich hier auch Anwaltskanzleien, Rechtsanwälte und -anwältinnen, Beratungsstellen, Hilfeinrichtungen, psychologische Zentren eintragen. [Mehr Infos.](#)

NEU! Gruppensitzungen zur Behandlung von Trauma und Substanzkonsum

Die Kontakt- und Beratungsstelle "Vor Ort" Kalk/Porz des SKM Köln bietet neuerdings auch Gruppensitzungen für Geflüchtete mit Suchtproblematik an. Als erster Standort in NRW. Das Angebot findet im Rahmen eines Bundesprojekts statt – in Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg. Für das Projekt werden noch Teilnehmende gesucht. Die Gruppensitzungen (10 Termine) werden auf Arabisch, Dari/Farsi oder Deutsch angeboten und finden wöchentlich statt. [Infos auf Instagram](#). [Infos zum Projekt](#),

Abendrealschule der Stadt Köln -Weiterbildungskolleg - Dagobertstr. 79, 50668 Köln

Weiterbildungskolleg bietet Bildungsperspektiven für junge Menschen

Für alle, die von einem höheren Schulabschluss träumen und beruflich durchstarten wollen, ist die Abendrealschule der Stadt Köln genau das Richtige! Engagierte Lehrer:innen und moderne Unterrichtsmethoden helfen, die eigenen Ziele zu erreichen, ohne dabei tägliche Verpflichtungen aufgeben zu müssen. [Mehr Infos](#). Kontakt: Telefon: (0221) 355 8964 0 oder [Mail](#).

Anmeldetermine: Ab Anfang Mai und ab Anfang November (nach telefonischer Absprache auch außerhalb dieser Fristen).

ONLINE-Format: „Erzähl doch mal von...“ für (junge) Ukrainer:innen

Bei der Online-Veranstaltung der Malteser Werke berichten Ukrainer:innen, die schon länger in Deutschland leben und hier Fuß gefasst haben, in Muttersprache von ihrem (beruflichen) Weg. Sie können geflüchteten Menschen Orientierung geben und dazu beitragen, Leidenschaft für einen Beruf zu entdecken und konkrete Schritte zur Erreichung des Berufswunsches zu definieren.

Anmeldung über ukrainisches Formular: [Link](#). Rückfragen an: Michael Haas-Busch, Regionalkoordination Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe, Malteser Werke gGmbH, mobil: +49 151 22 149 422 oder per [Mail](#)

Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen.

Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael. Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenberg und gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich.

Ab 15.11.2023, Zeit: Mo-Fr., 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Steyler Straße 11, 51067 Köln

Integrationskurs des Westfalia Bildungszentrums

Das „Westfalia Bildungszentrum“ in Dortmund bietet ab dem 15. November einen Integrationskurs für alle, die Interesse haben, die Deutsche Sprache zu erlernen. Ziel des Kurses ist die erfolgreiche Vermittlung deutscher Sprachkenntnisse für die alltägliche, berufliche und freizeitliche Verständigung. Darüber hinaus bekommen Teilnehmende einen Einblick in die gesellschaftliche und kulturelle Landschaft Deutschlands. Interessierte können sich bei Herrn Yurdanur per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0231 330 154 38 melden. [Mehr Infos](#).

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

21.11.23, Zeit: 19.00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Nippes Altenberger Hof, Mauener Str. 92, 50733 Köln

NEU! ROOTS! ImPact – Theaterperformance / PREMIERE

Angetrieben von der Sehnsucht nach Verständnis, Solidarität, Liebe und Anerkennung machen sich fünf Künstler:innen mit dem Regisseur Anas Ouriaghli auf den Weg, um die Verstrickungen von Kolonialismus, Rassismus und kultureller Aneignung zu verstehen. Ein Kameruner Musiker erzählt von seiner Kindheit in der ehemaligen deutschen Kolonie und wie er zur Musik gefunden hat. Ein Schauspieler gibt uns einen Einblick in seine Kindheit und Jugend als Kind türkischer Einwanderer und wie er zum Hip Hop kam. Er trifft auf eine russische Schauspielerin, die sich dem Schamanismus verschrieben hat. Der aus Tunesien und Italien stammende Tänzer Mohamed Ben Salah erzählt seine persönliche Geschichte mit den Mitteln des Crumping und des zeitgenössischen Tanzes. Nach der Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt. Der Eintritt zur Premiere ist frei. Karten gibt es an der Abendkasse. [Mehr Infos](#)

21.11.2023, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: motoki Köln, Stammstraße 32, 50823 Köln

Build Bridges not Walls – Soli-Konzert

Klaviermusik von Max Freytag + Vortrag von Seebrücke Köln: Am 8. Juni 2023 konnte sich der Rat der EU auf zentrale Elemente einer Asyl-Reform einigen. Was bedeuten die Reformen für Menschen, die in Europa Zuflucht suchen? Die Seebrücke Köln informiert zum aktuellen Stand. Begleitet wird der Vortrag mit einem Klavierkonzert von Max Freytag. Max veröffentlicht seit 10 Jahren selbst komponierte Klaviermusik, die Neo-Klassik, Pop und Jazz vereint. Teilnehmer können sich auch die Fotoausstellung von Alea Horst anschauen zum Thema „Frauen zwischen Alltag und Taliban: Afghanistan in Bildern“.

22.11.2022 bis 27. 01.2024, Zeit: 9:00 – 18:00 Uhr, Ort: Studienhaus der VHS Köln

NEU! Ausstellungsprojekt „Köln Postkolonial – ein lokalhistorisches Projekt der Erinnerungsarbeit“

Die Stadt Köln hat im Rahmen des postkolonialen Aufarbeitungsprozesses das Ausstellungsprojekt „Köln Postkolonial – ein lokalhistorisches Projekt der Erinnerungsarbeit“ der Initiative „KopfWelten – gegen Rassismus und Intoleranz“ 14 Jahre nach Ersterscheinung neu aufleben lassen. Die Ausstellung ist kostenfrei. Sie zeigt auf 35 Tafeln die unterschiedlichen Verstrickungen innerhalb der kolonialen Epoche und ihrer Folgezeit und beleuchtet die Rolle Kölns im „kolonialen Projekt“ des Deutschen Reiches. Die Ausstellung kann von Schulen, Bildungseinrichtungen oder anderen Institutionen bei der Stadt Köln ausgeliehen und für Bildungsarbeit genutzt werden. Die Einrichtungen können sich per [Mail](#) an die Stadt Köln wenden.

23.11.23, Zeit: 19.00 Uhr, Ort: BüZe Ehrenfeld, Venloer Strasse 429, 50825 Köln Ehrenfeld.

NEU! ROOTS! ImPact – Theaterperformance

Siehe oben (21.11.2023)! Nach der Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt. Eintritt 7 Euro/ 5 Euro ermäßigt, 8 Euro/ 6 Euro ermäßigt AK. Karten über [über Portal "Rausgegangen"](#) oder ouriaghlianas@gmail.com. [Mehr Infos](#)

23.11.2023. Zeit: 19:30 - 21:00, Ort: Clarenbachplatz 2

NEU Im Gespräch: Isabel Schayani – Buchvorstellung „Nach Deutschland“ Jenseits der Stammtischparolen

Keine politische Frage erhitzt derzeit die Gemüter so wie das Thema Migration. Wähler fordern Patentlösungen, die Politik setzt auf Abschottung und Zurückweisung. Halbwahrheiten und Vorurteile prägen die öffentliche Debatte. Die Journalistin Isabel Schayani hält dem persönliche Erfahrung und profunde Sachkenntnis entgegen – im Dienste einer Menschlichkeit, die sich mit den Toten an Europas Grenzen nicht abfinden will. In ihrem neuen Buch „Nach Deutschland“ schildert Schayani das Schicksal von fünf Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen aus der Heimat fliehen und nach Deutschland kommen. Es stellt sich heraus: Die Wirklichkeit ist viel komplexer, als die Schlagzeilen wahrhaben wollen. Eintritt: 12 €. Um Anmeldung wird gebeten. Reservierung/Tickets in der Buchhandlung Klinski, Aachener Str. 529, 50933 Köln, info@buchhandlung-in-braunfeld.de.

[Mehr Infos](#)

24.- 26.11.2023, Ort: Bürgerhaus MüZe, Berliner Str. 77, Köln-Mülheim

GeNEU! Poetry-Slam- & Rap-Workshop für Menschen mit Rassismuserfahrungen (BIPOC)

Bei diesem Wochenend-Workshop können Teilnehmende Texte in Form von Poetry-Slam oder Rap schreiben, um den eigenen Diskriminierungserfahrungen künstlerisch und kreativ Gehör zu verschaffen. Referentin ist Canan Duran. Anmeldungen und Fragen per [Mail](#) oder über [Instagram](#). Es handelt sich um einen Workshop im Rahmen des Projekts „Räume schaffen gegen Diskriminierung“.

[Mehr Infos](#).

NEU! FremdwOrte Café: Save the Dates

Am Mittwoch, 29.11.2023 trifft sich das fremdwOrte Café zum Jahresabschluss mit Andrea Karimé, um über *Muttersprachen*, *Vatersprachen* und die Poesie der Worte zu sprechen.

Am Dienstag, 12.12.2023 lädt das fremdwOrte Café ins Literaturhaus zu der Veranstaltung "Zu Tisch: 8 Jahre Café fremdwOrte" ein. Dabei werden Roberto Di Bella und Anna-Pia Jordan-Bertinelli noch einmal auf die Gründung und die Entwicklung des Cafés blicken, und auch einen Blick in die Zukunft wagen werden. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter:

info@literaturhaus-koeln.de. [Mehr Infos](#).

Hingegangen – Kunst, Kultur, Kino und Ausflüge in und um Köln

Egal ob Museumsbesuch, Wanderung im Rheintal oder ein Tag im Kölner Zoo. Dieses Angebot soll dazu dienen, miteinander eine gute Zeit zu verbringen und die Vielfalt in und um Köln gemeinsam kennenzulernen. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte melden sich beim Malteser Integrationsdienst. Kontakt: Sophie Irmey, [Mail](#), [Telefon/What's App](#): 0160 91292439

16.12.2023, Zeit: 10:00-18:30 Uhr, Treffpunkt: Bürgerhaus MüZe, Berliner Str. 77, Köln-Mülheim

NEU! Gemeinsamer Besuch von Erinnerungsorten für Menschen mit Rassismuserfahrungen

Auf diesem Besuch der Erinnerungsorte des NSU Nagelbombenanschlags in Köln und des Mord- und Brandanschlags in Solingen begeben Teilnehmende sich auf eine Reise in eine schmerzhaft migrantische Vergangenheit. Dabei setzen sie sich kritisch mit der heutigen Erinnerungskultur auseinander: Wie geht man um mit einer Vergangenheit, die nicht erledigt ist? Wie kann gelebte Solidarität mit Betroffenen heute aussehen? Referent ist Bassam Ghazi, Regisseur und Künstlerischer Leiter vom Stadt:Kollektiv. Anmeldungen und Fragen via [Mail](#) über [Instagram](#). Es handelt sich um ein Angebot im Rahmen des Projekts „Räume schaffen gegen Diskriminierung“. [Mehr Infos](#).

Ab Januar 2023 ausleihbar

Neu! Wanderausstellung "Rassismus geht uns alle an"

Was bedeutet Rassismus? Wo kommt er her? Welche Formen von Rassismus gibt es? Und was hat das mit mir, mit der Gesellschaft, mit Jugendarbeit und mit Kirche zu tun? Diesen und noch mehr Fragen geht der Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) in seiner Wanderausstellung nach. Die Ausstellung „Rassismus geht uns alle an“ zeigt, wie Rassismus „funktioniert“, welche Rolle der europäische Kolonialismus bei der Entstehung gespielt hat und wie Rassismus im Alltag wirksam ist. Sie beschäftigt sich mit dem Widerstand gegen Rassismus und ermutigt, über eine Ab Januar 2023 kann die Ausstellung von Jugendgruppen ausgeliehen werden. [Infos und Kontakt](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: Walter Harings, W.Harings@gmx.net

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder hannes@jamyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine im 2. Halbjahr 2023: Do 17.8., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12.2023. um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Alle Willkommensaktivitäten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln im

Restaurantbereich, Dürener Str. 287, 50935 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Mehr Informationen [hier](#) oder bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf,

Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.9., 9.11.2023, 11.1.2024.

07.09.2023, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. [An Skype-Besprechung teilnehmen](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

An mehreren Tagen in der Woche

Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos](#).

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeiten), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eigenen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wörthstraße 30, 50668 Köln

Café Kiew

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Mittwochs und sonntags, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos /Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

Montags

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot „Zukunft bauen“

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen. Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#) Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

NEU! A1-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs auf B1-B2-Niveau

Online-Konversationskurs für geflüchtete Frauen und Migrantinnen des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik. Interessierte können sich an Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

„Zukunft bauen“ – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Dienstags

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich
Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empowern und auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: info@hennamond-verein.de

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](mailto:) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

LET'S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let's play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](mailto:), weitere Infos auf [Facebook](https://www.facebook.com/).

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Linsensuppe und Kultur:

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Offener Allerweltshaustreff

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Erzählcafé

Das Erzählcafé gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden 3. Dienstag im Monat, Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64, 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

NEU! A0-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Mittwochs

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

NEU! Konversationskurs auf A1-A2-Niveau

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 8:45 – 9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1-A2

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eyselshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let's play! Internationaler Spieleabend

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt:

Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

18.10.2023, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

UPDATE! „Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“ /Vortragsreihe von AKAD FM FM und NUT e.V.

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Referentin: Frau Dr.-Ing. Kira Stein. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Donnerstags

Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

NEU! Familienberatung

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#).

Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Ab 07.09.2023, Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz
Guten-Morgen Yoga für Frauen

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder telefonisch (bzw. WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 20:30 – 21:30 Uhr, Wilhelm Leyendecker-Schule, Leyendecker Str. 20-24, 50825 Köln-Ehrenfeld
Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Hast du Lust dich auszuworken und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen meldet euch beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey per [Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911 Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse B1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 08:15 – 09:45 Uhr, Ort: Online

GO Digital 2023-Kurs

Im Online-Kurs von Go Digital werden die Ausbildungen sowie Fachbegriffe im Berufsbereich Medizin, Pflege, IT, Ingenieurwissenschaften, Kunst, Kita, Gastronomie, Friseur, Berufskraftfahren, Handel, Jura, SoWi und Tourismus erläutert sowie Excel geschult. Dieser Kurs läuft vom April 2022 bis August 2023 und ist von AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) in Kooperation mit Karl-Arnold-Stiftung organisiert sowie von ESF finanziert. Die vermittelten Fachwörter dieses Kurses und von vorherigen Jahren sind in die [Datenbank](#) eingetragen. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

Tischtennis-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail Mehr Infos](#)

Freitags

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: Loorweg 140, 51143 Köln

Deutschkurs für Ukrainerinnen (A1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden zweiten Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Update! Die Küchenfreunde – Dellbrück

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei dem internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Bei jedem Treffen gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich werden die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde gegessen. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: 12.98., 09.09., 14.10.2023

Sonntags

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Köln-Weiden

Gesang- und Schauspiel-Workshop gegen Rassismus für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

06.08., 03.09., 01.10., 05.11.2023, Zeit: 18:00 -20:00 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

Gemeinsam international kochen und essen!

Bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden unter kochen@halloinsuelz.de. Zum [Koch-Flyer](#) – zum [Bericht vom Kochen](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen [Link](#)

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei Sophie Irmey, vom Integrationsdienst vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#)

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick; Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#)
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)